



Kollektenansage

Erdbeben an der türkisch-syrischen Grenze HEKS leistet Nothilfe für die Betroffenen

Eines der heftigsten Erdbeben seit 100 Jahren, hat an der türkisch-syrischen Grenze Zerstörung und noch mehr Leid für die Menschen verursacht. Besonders prekär ist die Situation in Syrien, das sich nach einem fast zwölfjährigen Konflikt ohnehin in einer anhaltenden humanitären Krise befindet.

HEKS unterstützt in den betroffenen Gebieten in Nordsyrien seit mehreren Jahren intern Vertriebene und andere verletzte Gruppen über kirchliche Partnerorganisationen. Diese konnten bereits wenige Stunden nach der Katastrophe erste Nothilfemassnahmen für Familien einleiten.

HEKS, das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, leistet ab sofort humanitäre Hilfe im Umfang von einer Millionen Franken.

HEKS steht in engem Kontakt mit seinen Partnerorganisationen in Syrien und die Abklärungen für eine Ausweitung der humanitären Hilfe läuft intensiv.

Die Menschen benötigen dringend Nahrungsmittel, Hygieneprodukte oder einfach Decken. Bitte unterstützen Sie uns dabei, ihre Not zu lindern. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Spendenkonto: IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1 mit dem Vermerk «223045 Erdbeben Syrien 2023»

www.heks.ch/nothilfe-erdbeben-syrien

HILFSWERK DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHE SCHWEIZ

Hauptsitz +41 44 360 88 00
Seminarstrasse 28 info@heks.ch
Postfach heks.ch
CH-8042 Zürich IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1

